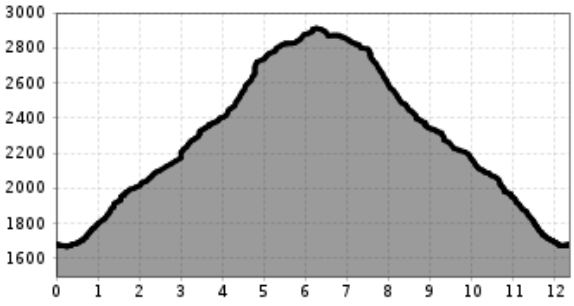
Alkuser Rotspitze

Höhenprofil



Alkuser Rotspitze

Das Wichtigste auf einen Blick

Streckenlänge	Höhenmeter Bergauf	Höhenmeter Bergab	Gehzeit Anstieg
12.2 km	1200 hm	1350 hm	5 h

Gehzeit Abstieg	Gehzeit Gesamt	Höchster Punkt	Schwierigkeit
4 h	9 h	3020 m	Schwer

Kondition:

* * * * *

Technik:

* * * * *

Öffentlicher Verkehr:

Donnerstags und Samstags mit dem Wanderbus bis zum Parkplatz Seichenbrunn.

Parken:

Parkplatz Seichenbrunn

Ausgangspunkt: Parkplatz Seichenbrunn
Endpunkt: Alkuser Rotspitze
Beste Jahreszeit: MAI, JUN, JUL, AUG, SEP

Anreise

Parkplatz

Parkplatz Seichenbrunn 1.673m

GPX Datei

Download>

Interaktive Karte

öffnen>

Beschreibung

Vom Parkplatz „ Seichenbrunn“ ausgehend, folgt man den markierten Steig Nr. 942 zur Trelebitschalm. Hier nun südwärts (rechte Bachseite) immer leicht ansteigend den markierten Steig folgen. Nach kurzer Zeit wechselt man die Bachseite nach links und erreicht die Abzweigung zu den Neualplseen. Nun folgt man weiter den Wegweiser Richtung „ Trelebitschtörl". Dieser Steig anfangs leicht ansteigend, später immer steiler werdend, bis man den schön gelegenen Trelebitschsee (2336m) erreicht hat. Nach kurzer Rast wandert man ein Stück entlang des Sees weiter, und verlässt dann aber den markierten Pfad der Richtung Trelebitschtörl leitet!. Hier orientiert man sich an einen großen flachen Stein mit einem nur mehr schlecht rot markierten Richtungspfeil. Ab hier sind die Markierungen nicht mehr sehr zahlreich anzutreffen und erfordern gute Orientierungskenntnisse. Man strebt nun immer steiler ansteigend bis unter die Südflanke des Trelebitschkopfes.. Hier gelangt man dann unschwer auf dem Felsgrat. Ab hier quert man in die Westflanke des Trelebitschkopfes und erreicht in kürze den Grat zur kleinen Alkuser Rotspitze. Anschließend geht es immer den Verbindungsgrat entlang. (! aufgestellte Steinplatten). Öfters die Gratseite wechselnd wandern man nun zum höchsten Punkt der kleinen Alkuser Rotspitze (2869m). Hier ist der Grat zur Alkuser Rotspitze gut einsehbar. Denn Steigspuren folgend trifft man auf den Südostgrat. Dieser führt gut 200HM steil aufwärts über felsiges Blockgelände zum Gipfel der Alkuser Rotspitze (3053m). Der Ausblick ist wahrhaft „Atemberaubend“.